

StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Aktuelle Informationen zur StUB

Ortsbeirat Frauenaaurach 28.02.2024

Drei Städte. Eine Straßenbahn. Unsere StUB.

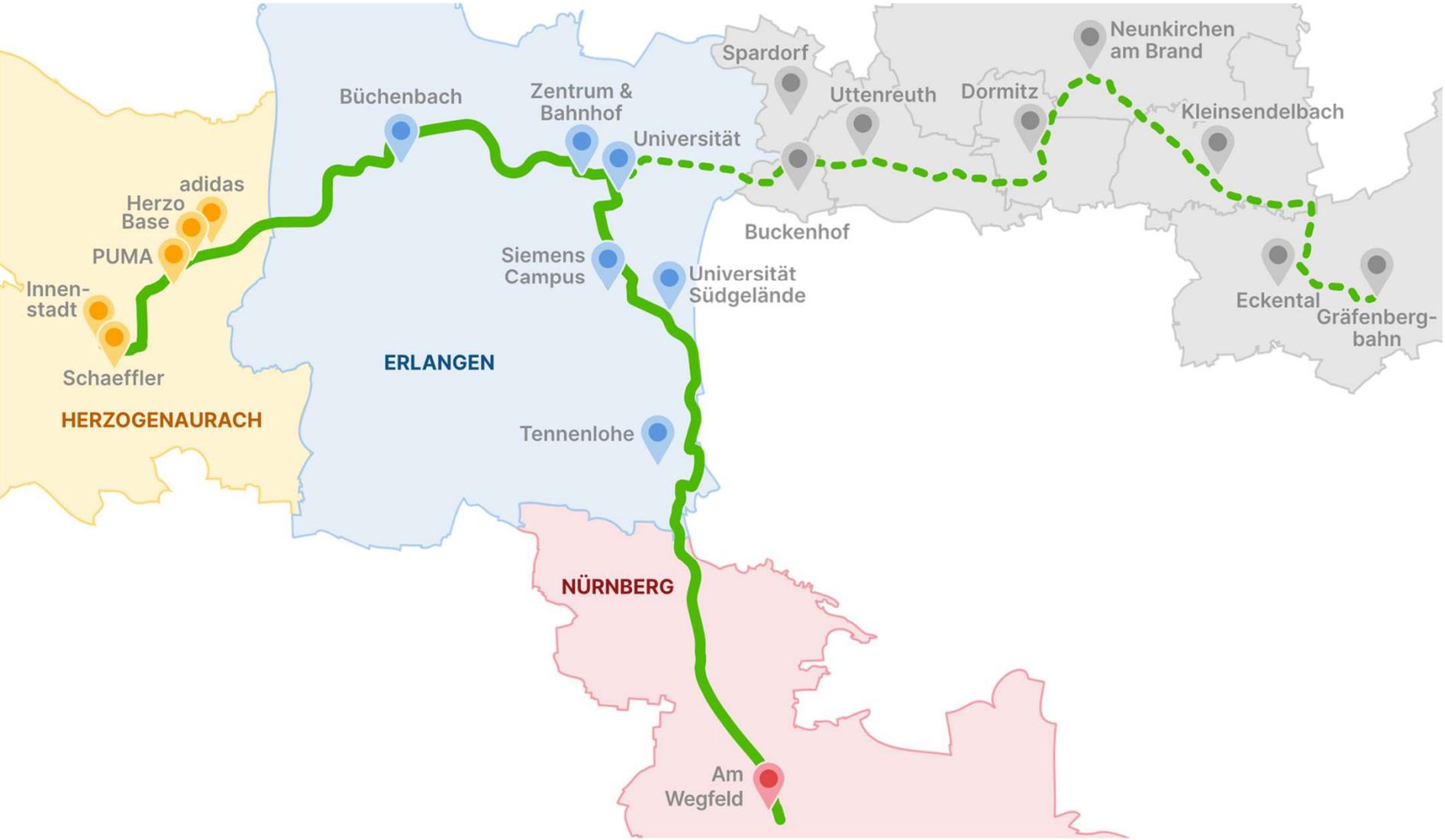


- **Betriebsart:** Straßenbahn
- **Streckenverlauf:** von Nürnberg („Am Wegfeld“) über Erlangen nach Herzogenaurach
- **Streckenlänge:** ca. 26 km +18 km Ostast
- **Taktung:** 10-Minuten-Takt (tagsüber) + HVZ-Verstärker
- **Haltestellen:** 31 (barrierearm)
- **Besonderheiten:** vollständiger Streckenneubau, aktuell größtes Straßenbahnneubauprojekt in Deutschland

Warum die StUB



- Komfortable, barrierearme und nachhaltige Schienenverbindung zwischen Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach ohne Umsteigen
- Erhöhung der Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort und damit Sicherung des Wohlstandes in der Region durch Anbindung der wichtigsten Arbeitgeber entlang der Strecke an ein Schienenverkehrsmittel
- Verbindung der Universitätsachse Nürnberg-Erlangen: Verbindung der FAU vom Neubau Erziehungswissenschaften im Nürnberger Norden über Tennenlohe zum Südcampus und die Achse der Wissenschaft
- Verbesserung der Lebensqualität in den drei Städten, Stadtentwicklung
- Verlagerung von PKW auf die Schiene – weniger Verkehr, Stau, weniger Parkplatzprobleme, Ermöglichung einer Verkehrswende
- Beitrag zur Verbesserung des Gesamt-ÖPNV durch Lösung bestehender Probleme im Busnetz
- Wettbewerbsvorteile für Handel und Gastronomie in der Erlanger Innenstadt durch verbesserte Erreichbarkeit, Erhöhung der Einkaufsattraktivität





Aktuelle Leistungsphase



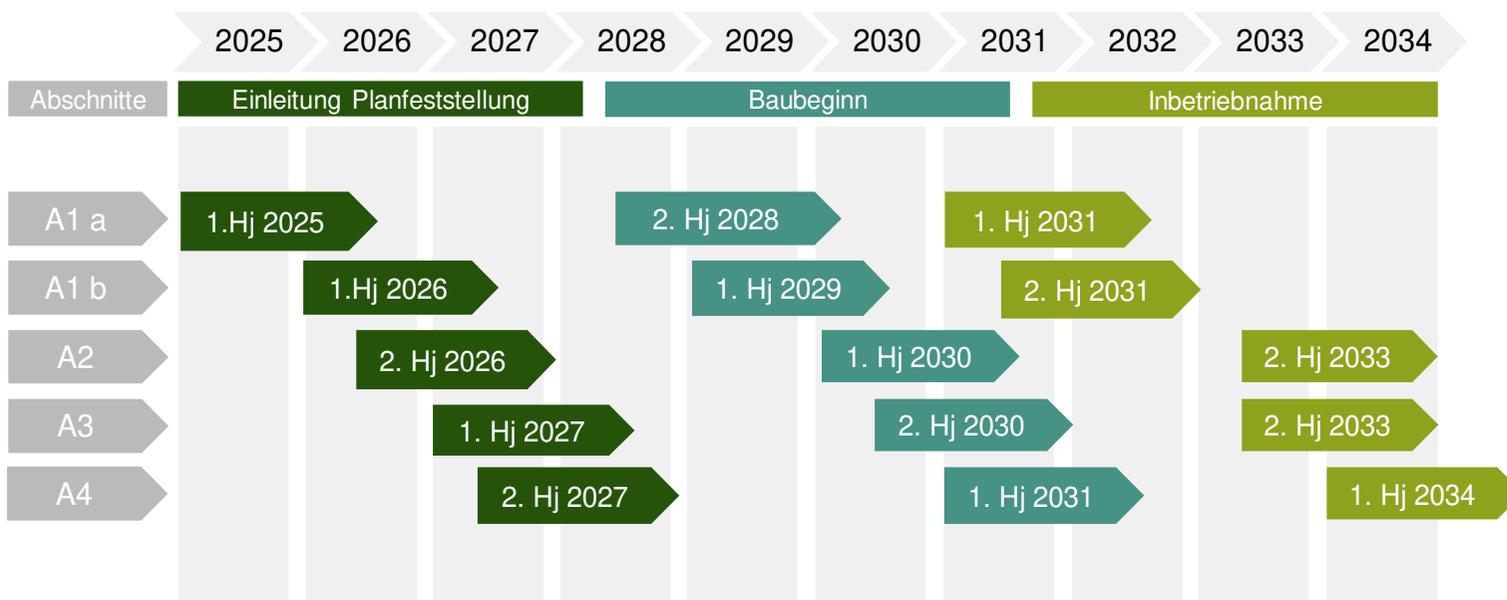
Leistungsphase „Vorplanung“ abgeschlossen

- Konkretisierung des Streckenverlaufs: Pläne im Maßstab 1:2.500

Aktuell in der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung)

- Zentimetergenaue Planung der Verkehrsanlagen und Haltestellen
- Vertiefte Planung der Brücken und Unterführungen
- Prüfauftrag B 4 – Führung auf statt neben der Straße
- Planung von Park & Ride-Anlagen: Reutles, Am Europakanal und Raststätte Aurach
- Fachgutachten, z. B. Umwelt, Verkehr, Schall
- 2023: Ermittlung von Nutzen-Kosten-Indikator nach Gesetzesänderung (2,0) und neue Ermittlung der Baukosten zum Preisstand 2022

Aktueller Zeitplan



Inhalte der Planung

- Verkehrsanlagen (26 km)
- Ingenieurbauwerke (30)
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsgutachten
- Schall und Erschütterung
- Hochwassergutachten
- Grundwassergutachten
- Kartierungen
- Umweltverträglichkeitsstudie
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- CO2-Gutachten
- Artenschutzprüfung
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Bodenschutzkonzepte
- Bauleistungskonzept

Schlaglichter auf die Planung: Regnitzquerung



- Aktuelle Planung mit Querung der Regnitz über neues Brückenbauwerk auf Höhe der Wöhrmühle: Wöhrmühlbrücke
- Brücke nur für ÖPNV und Rettungsfahrzeuge befahrbar
- Ermöglicht neue Querung in den Stadtwesten: schnellere Verbindung in die Innenstadt mit Bus und StUB
- Umweltschonende Planung des Bauwerks, das sich gut in die Landschaft einfügt
- Ermöglichung eines überdachten Radwegs



Schlaglichter auf die Planung: Brucker Lache



- B4 überörtliche Bedeutung verloren – Rückstufung zur Kreisstraße grundsätzlich möglich
- Effekt für StUB: Fahrspurreduktion zu Gunsten der Straßenbahn, Führung dann nicht am Rande der Brucker Lache (Bannwald) nötig
- Erste Schritte zur Einleitung der Rückstufung wurden durch die Stadt Erlangen gegangen



Visualisierung Bundesstraße 4, Erlangen
Blick südöstlich vom Preußensteg in Richtung Nürnberg

Schlaglichter auf die Planung: Stadtratsbeschluss zu den Erlanger Arcaden Oktober 2023



- Lückenschluss der (wahrgenommenen) Fußgängerzone, klimagerechter Platz
- Steigerung der Aufenthaltsqualität, echter Platz
- Entlastung der Kreuzung Güterhallenstraße/Güterbahnhofstraße/Goethestraße; Entlastung der Henkestraße vom Durchgangsverkehr
- Steigerung der Verkehrssicherheit
- Voraussichtlich mehr Flächen für Gastronomie am Platz
- Zentraler Mobilitäts-Hub



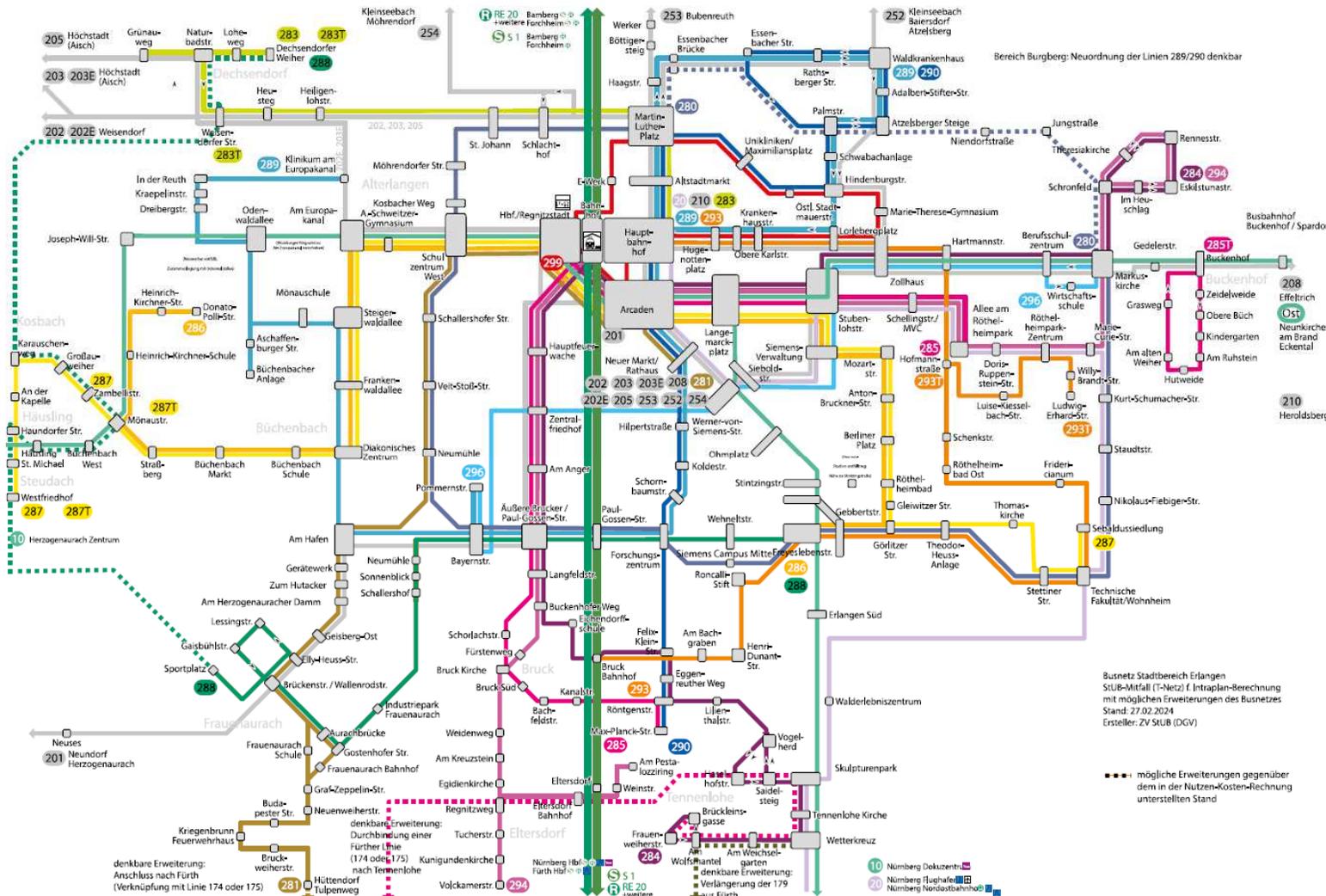
Zukunftsblick Stadt-Umland-Bahn: Güterhallenstraße, Erlangen
Vision der Haltestelle „Arcaden“ ohne motorisierten Individualverkehr
Stand: September 2023 (Darstellung entspricht nicht dem städteplanerischen Stand)

Verbesserungen des Gesamt-ÖPNV durch StUB



- Zahlreiche Fahrzeitverkürzungen durch Wöhrmühlquerung
- Anbindung von Teilen der Stadt, die bisher nicht an Busse angebunden sind
- Direkte Verbindungen ersetzen Umsteigeverbindungen bei vielen Linien
- Neue direkte Flughafenverbindungen
- Entwicklung einer äußeren bzw. sogar vollständigen Ringbuslinie in Erlangen
- Entwicklung vier dezentraler ÖPNV-Verknüpfungspunkte (Norden: Martin-Luther-Platz, Westen: Schulzentrum West, Süden: Freyeslebenstraße, Osten: Markuskirche)
- Entlastung der Goethestraße und des Dechsendorfer Damms vom Busverkehr
- Arcaden als zentraler Knotenpunkt des Stadtbusnetzes → Funktion bislang auf Arcaden, Bahnhof und Hugentottenplatz verteilt
- Schaffung von Raum für Platzumgestaltung Hugentottenplatz
- Direkte Anbindung Klinikum Am Europakanal durch Linienweg Dechsendorf – Klinikum – Wöhrmühlbrücke

Das Erlanger ÖPNV-Netz mit StUB-T



StUB (T) ist die mintgrüne Linie Schlaglichter:

- Regnitzquerung
Wöhrmühlbrücke
- Bahnunterführung
- Brucker Linien zuerst über
Regnitzstadt
- Entlastung Goethestraße
- Verlegung Parallelverkehr
aus Nürnberger Straße in die
neue Busachse
Nägelsbachstraße
- Mehr Busse auf der W.-v.-
Siemens-Straße
- aufgeräumteres Busnetz in
Büchenbach
- zweite Linie in Frauenaurach

Vorteile der StUB für einzelne Stadtteile:



- Massive Fahrzeitverkürzungen vom Erlanger Westen in die Innenstadt durch Wöhrmühlquerung mit Bus und StUB
 - Von Alterlangen in wenigen Minuten zum Bahnhof und Zentrum
 - Deutliche Fahrzeitverkürzung von Büchenbach ins Zentrum und nach Herzogenaurach
- Verkürzung der Anfahrtswege für Rettungsfahrzeuge im Erlanger Westen
- Schaffung neuer Busverbindungen, z.B. zwischen Frauenaurach/ Schallershof/ Siemens Campus, Busachse Nägelsbachstraße/ Karl-Zucker-Straße; Alterlangen nach Frauenaurach/ Kriegenbrunn/ Hüttendorf
- Beschleunigung von Buslinien zum Vorteil für Kriegenbrunn/Hüttendorf, Siemens Gerätewerk F80, Eltersdorf, Anger/Bruck

Beispiele für verbesserte Fahrzeiten



- Klinikum Am Europakanal bis Hauptbahnhof 8 Minuten bisher 22 (mit Umst.)
- Am Hafen bis Hauptbahnhof 8 Minuten bisher 19
- Schulzentrum West bis Hauptbahnhof 3 Minuten bisher 11

- Büchenbach Markt bis Arcaden 13 Minuten bisher 23
- Brückenstraße (Frauena.) bis Arcaden 16 Minuten bisher 23
- Mönaustraße/Lindnerstr. bis Arcaden (StUB) 9 Minuten bisher 26

Vorteile der StUB für einzelne Stadtteile:



Alle Menschen in Erlangen profitieren von der StUB, selbst wenn sie sie nicht nutzen können (Lage abseits der Strecke) oder wollen (bevorzugte Autofahrer), z.B. durch:

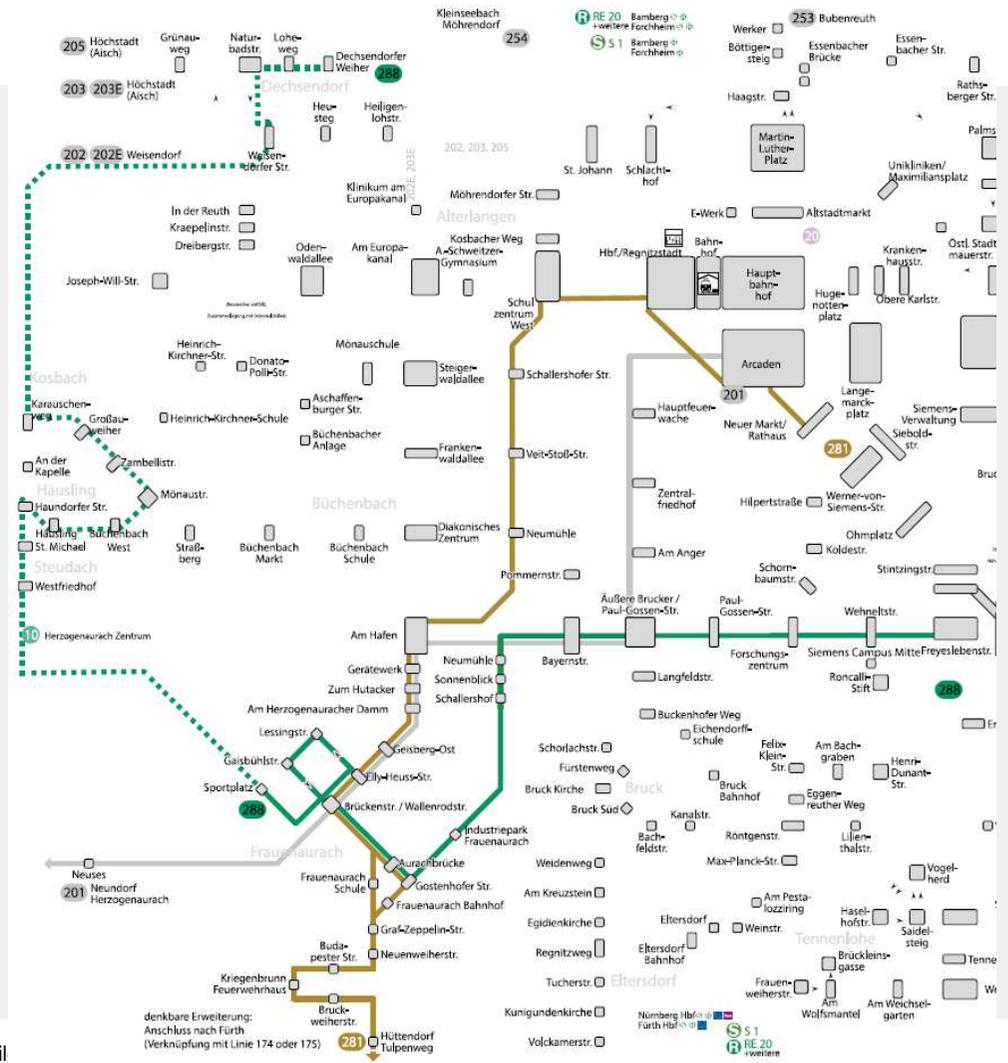
- Verkehrsentslastung der Straßen
 - Entlastung des Dechsendorfer Damms von Bussen
 - Entlastung in Bruck vom Durchgangsverkehr nach Herzogenaurach
 - Entlastung Henkestraße vom Durchgangsverkehr
 - Entlastung der Nürnberger Straße vom Autoverkehr
 - Entlastung von Goethestraße und Hugentotenplatz vom Busverkehr
- Schaffung neuer Busverbindungen
 - Neue, direkte Flughafenverbindungen mit der Buslinie 20 für Roethelheimpark, TechFak, NatFak und Tennenlohe
- Ermöglichung von städtebaulicher Neugestaltung in der Erlanger Innenstadt

Frauenaurach



Frauenaurach würde demnach künftig von drei Buslinien bedient:

- 281 als schnelle Hauptlinie in die Innenstadt via Alterlangen und Wöhrmühlbrücke
 - In der HVZ auch Expressfahrten mit weniger Halten denkbar
- 201 als Verbindung nach Herzogenaurach, Niederndorf, Neuses, Bruck und Anger
- 288 als Verbindung zum SiemensCampus und zum neuen südlichen Umsteigepunkt Freyeslebenstraße
 - Darin Integration der heutigen 298 Richtung Büchenbach



Vorteil

Frauenaurach



- Beschleunigung der Linie 281 in Richtung Innenstadt durch Führung über Alterlangen und Wöhrmühlbrücke und damit schnellere Anbindung des Siemens-Gerätewerks F80 und aller Haltestellen südlich davon
- Zusätzliche Buslinie von Frauenaurach zum Siemens-Campus mit regelmäßiger Bedienung von Schallershof

Fahrzeiten der neuen Linie 281:

- | | | |
|--|------------|-----------------|
| • Brückenstraße (Frauena.) bis Arcaden | 16 Minuten | bisher 23 |
| • Brückenstraße (Frauena.) bis Hbf | 14 Minuten | bisher 24 |
| • Gerätewerk bis Arcaden | 12 Minuten | bisher 17 (201) |
| • Gerätewerk bis Hbf | 10 Minuten | bisher 16 (201) |



Kontakt



Mandy Guttzeit
Geschäftsleiterin



Dr. Stefan Opheys
Technischer Leiter



Daniel Große-Verspohl
Kaufmännischer Leiter



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Nürnberger Straße 69
91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 933 084 0
Telefax: 09131 / 933 084 11

E-Mail: info@stadtumlandbahn.de
www.stadtumlandbahn.de



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Vielen Dank!